



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 1. September 2020
- Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums: Erklärung des Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland über die Ausdehnung des Schutzbereiches auf Guernsey und Jersey
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Jasmin Amstötter - GÖM; m.W. vom 28. August 2020
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Monika Bukovnik - TA 2B m.W. vom 01. August 2020
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Mag.Dr.rer.nat Akos Bazso – TA 3 m.W. 01. August 2020
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Abänderung (Änderung der Abteilung IT – Einrichtung neuer Bereich und Betrauung von FOINSP Heribert Melcher) m.W. 01. September 2020
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Abänderung m.W. 04. September 2020 (Rev Julia Zach – dauerhafte Zuteilung zur IP-Academy 100%)

• Entscheidungen

- Patentrecht:

- Antrag auf Übertragung eines österreichischen Patents sowie einer europäischen Patentanmeldung („Stopfaggregat für eine Gleisstopfmaschine“).
Der Antragstellerin misslingt der Nachweis, dass die Voraussetzungen für eine Übertragung vorliegen, nämlich dass ein ehemaliger Dienstnehmer von ihr nach dessen Ausscheiden das Patent anmeldete, obwohl er den wesentlichen Inhalt der Patentanmeldung den Unterlagen der Antragstellerin entnommen habe.
- Zur Frage der Übertragung eines Patents („Stopfaggregat für eine Gleisstopfmaschine“).
Abweisung des Antrags beider Vorinstanzen, weil die Antragstellerin, welche die Beweislast für das Vorliegen der Voraussetzungen für die Aberkennung trifft, die Beweise nicht erbracht habe.
Zurückweisung der außerordentlichen Revision.

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
 - Digital Access Service (DAS) der WIPO
 - Zugänge
 - Abgang
-

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 1. September 2020

Änderungen im Bereich der Ermächtigten Bediensteten:

Ab 1. September 2020 gilt für die Ermächtigten Bediensteten hinsichtlich ihrer Zuständigkeit für

- nationale Markenmeldungen,
 - die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Umschreibung angemeldeter oder registrierter Marken, Namens- oder Firmenwortlautänderungen bei Marken sowie
 - die Stattgebung der gänzlichen Löschung registrierter Marken
- folgende Buchstabenaufteilung (Anfangsbuchstabe des/r Anmeldenden):

AD Monika Weidinger	A, Ä, B, E, F, P, Q, R, T, U, Ü, X, Y
AD Gabriele Gössinger	G, H, K, L, V, W
ORev. Christa Warmuth	C, D, I, J, M, N, O, Ö, S, Z

Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums: Erklärung des Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland über die Ausdehnung des Schutzbereiches auf Guernsey und Jersey

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt,

"in accordance with Article 24(1) of the Convention, the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland declares that the United Kingdom's ratification of the Convention shall be extended to the territories of the Bailiwick of Guernsey and the Bailiwick of Jersey, for whose international relations the United Kingdom is responsible".

Diese Erklärung tritt für die genannten Gebiete am 13. November 2020 in Kraft.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Jasmin Amstötter - GÖM; m.W. vom 28. August 2020

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird Jasmin Amstötter, die den Dienst im Österreichischen Patentamt – Hoheitsverwaltung nach Absolvierung einer Lehre als Verwaltungsassistentin als vollbeschäftigte VB/v4 Ersatzkraft angetreten hat, mit Wirkung vom 28. August 2020 der Geschäftsstelle Österreichische Marken – GÖM zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Monika Bukovnik - TA 2B m.W. vom 01. August 2020

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Dipl.-Ing. Monika Bukovnik, bisher Verwaltungspraktikantin v1, die den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. August 2020 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der Technischen Abteilung 2B zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Dienstantritt und Zuteilung von Mag.Dr.rer.nat. Akos Bazso – TA 3 m.W. 01. August 2020

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mag.Dr.rer.nat. Akos Bazso, bisher Verwaltungspraktikant v1, der den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. August 2020 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der Technischen Abteilung 3 zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Abänderung (Änderung der Abteilung IT – Einrichtung neuer Bereich und Betrauung von FOINSP Heribert Melcher) m.W. 01. September 2020

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 werden mit Wirkung 01. September 2020 folgende Änderungen der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

- In der Abteilung IT wird ein Bereich neu eingerichtet:
IT-Beschaffung und Vertrags- & Lizenzmanagement
 - FOINSP Heribert Melcher wird dauerhaft mit diesem Bereich betraut, und die Betrauung mit den Agenden des ServiceDesks zu 20% der Normalarbeitszeit wird aufgehoben.
-

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2020; Abänderung m.W. 04. September 2020 (Rev Julia Zach – dauerhafte Zuteilung zur IP-Academy 100%)

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 04. September 2020 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

VB Rev Julia Zach wird dauerhaft zu 100 % ihrer Normalarbeitszeit der Stabsstelle Strategie und Datenanalyse - Bereich IP-Academy zugeteilt.

Entscheidungen

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 04. Dezember 2019, 133R83/19g

Antrag auf Übertragung eines österreichischen Patents sowie einer europäischen Patentanmeldung

(„Stopfaggregat für eine Gleisstopfmaschine“).

Der Antragstellerin misslingt der Nachweis, dass die Voraussetzungen für eine Übertragung vorliegen, nämlich dass ein ehemaliger Dienstnehmer von ihr nach dessen Ausscheiden das Patent anmeldete, obwohl er den wesentlichen Inhalt der Patentanmeldung den Unterlagen der Antragstellerin entnommen habe.

Die Vorlage zweier Urkunden im Berufungsverfahren verstößt gegen das Neuerungsverbot des § 482 ZPO, das auch im Berufungsverfahren gegen Entscheidungen der Nichtigkeitsabteilung gilt.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [GleisstopfmaschineOLG](#) (vgl. dazu auch folgende Entscheidung des OGH)

Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 25. März 2020, 4Ob44/20d

Zur Frage der Übertragung eines Patents („Stopfaggregat für eine Gleisstopfmaschine“).

Abweisung des Antrags beider Vorinstanzen, weil die Antragstellerin, welche die Beweislast für das Vorliegen der Voraussetzungen für die Aberkennung trifft, die Beweise nicht erbracht habe.

Zurückweisung der außerordentlichen Revision.

Der Anscheinsbeweis beruht darauf, dass bestimmte Geschehensabläufe typisch sind und es daher wahrscheinlich ist, dass auch im konkreten Fall ein derartiger Ablauf und nicht ein atypischer gegeben ist. Die Möglichkeit der Dartuung von Geschehensabläufen aufgrund von Erfahrungssätzen stellt eine Beweiserleichterung für denjenigen dar, der anspruchsbegründende Tatsachen zu beweisen hat; der Anscheinsbeweis kann dann vom Gegner damit entkräftet werden, dass er Tatsachen darlegt und unter Beweis stellt, aus denen sich die ernsthafte Möglichkeit eines anderen Geschehensablaufs als des typischen ergibt.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [GleisstopfmaschineOGH](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Rucola della Piana del Sele“, GGA (IT, Salattrauke), 03.08.2020, C 254/17/2020

„Milas Zeytinyağı“, GU (TR, Olivenöl), 17.08.2020, 270/7/2020

„Haricot de Castelnaudary“, GGA (FR, Bohne), 26.08.2020, C 281/2/2020

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012.

Ebenfalls veröffentlicht wurden

im Amtsblatt vom 05.08.2020, C 257/5/2020 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Figue de Solliès“ (GU, FR, Feigen, ABI. C 119/15/2011, L 341/31/2011, Beschreibung des Erzeugnisses, Geografisches Gebiet, Ursprungsnachweis, Erzeugungsverfahren, Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet, Kennzeichnung und Sonstiges)

im Amtsblatt vom 11.08.2020, C 263/6/2020 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Aceite de la Comunitat Valenciana“ (GU, ES, Olivenöl, ABI. C 276/9/2013, L 91/9/2014, Beschreibung des Erzeugnisses, Ursprungsnachweis, Erzeugungsverfahren, Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet und Sonstiges)

im Amtsblatt vom 19.08.2020, C 274/8/2020 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Monti Iblei“ (GU, IT, Öle, ABI. L 322/34/97, L 120/3/2003, L 94/21/2010, Beschreibung des Erzeugnisses, Geografisches Gebiet, Ursprungsnachweis, Erzeugungsverfahren, Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet, Kennzeichnung und Sonstiges)

Auch mit diesen Veröffentlichungen wurde gemäß Art. 53 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 51 leg. cit. in Gang gesetzt.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind Einsprüche gemäß Art. 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben und spätestens innerhalb einer daran anschließenden weiteren Frist von zwei Monaten zu begründen. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung in dreifacher Ausfertigung beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden. Zusätzlich ist eine elektronische Version des Einspruchs (samt Beilagen) beizubringen (an: Herkunftsangaben@patentamt.at).

Digital Access Service (DAS) der WIPO

Per 01. Oktober 2020 nimmt das ÖPA am Digital Access Service (DAS) der WIPO teil als Depositing Office und Accessing Office für Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster (Designs) und Marken

(vgl. https://www.wipo.int/das/en/participating_offices/details.jsp?id=11496).

Informationen zur Nutzung von DAS befindet sich auf der ÖPA Website, je nach Schutzrecht, unter „Patente“ (auch für Gebrauchsmuster), „Marken“ bzw. „Designs“, dann mittig rechts (3. Spalte) unter „Patente Managen“ bzw. Marken/Designs und dann „Prioritätsbelege und Bestätigungen für Patente“ bzw. Marken/Designs.

Zugänge

Im September wurden folgende Mitarbeiter in den Kreis der Kollegenschaft des Österreichischen Patentamtes aufgenommen:

Dr.nat.techn. Claudia Tallian, MSc
Abteilung TA 4B

Dipl.-Ing. Gloria Mirescu
Abteilung TA 1B

Dipl.-Ing. Christoph Feldbaumer
Abteilung TA 4A

Dipl.-Ing. Lukas Fenninger
Abteilung TA 3

Dipl.-Ing. Philipp Stamminger, BSc
Abteilung TA 1A

Bernd Häupler
Abteilung IT Systemadministrator

Szakacs Markus
Abteilung IT Lehre Informationstechnologie – Systemtechnik

Helnwein Niklas
Abteilung IT Lehre Informationstechnologie – Systemtechnik

Gröger Bastian
GE Verwaltungsassistent

Fida Isabella
GE Verwaltungsassistentin

Djordjevic Aleksandar
GÖM Verwaltungsassistent

Schuster Vanja
ZD-PKZL Verwaltungsassistentin

Abgang

Es wird mitgeteilt, dass VB Beate Stix mit Wirksamkeit vom 01. September 2020 zum BMK Abteilung I/ Präs. 3 versetzt wurde.
Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!
